

Wirtschaftsplan für die Sonderrechnung Wasserversorgung 2023

Aufgrund von §§ 79 ff der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am folgenden Wirtschaftsplan 2023 beschlossen:

1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 wird wie folgt festgesetzt:

Im Erfolgsplan mit	
einem Gesamtertrag von	1.125.000 €
einem Gesamtaufwand von	1.125.000 €

Im Vermögensplan mit	
Gesamteinnahmen von	980.000 €
Gesamtausgaben von	980.000 €

2. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden, wird auf **750.000 €** festgesetzt.

3. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung der Investitionen im Vermögensplan wird auf **300.000 €** festgesetzt.

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

5. Wasserzins

Nachrichtlich:

Der Wasserzins beträgt **2,77 € /cbm**, zuzüglich Mehrwertsteuer.

Mainhardt, den

Damian Komor

Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Die Wasserversorgung wird seit dem Rechnungsjahr 1990 aus steuerlichen Gründen als Eigenbetrieb geführt. Die Beratung und Betreuung in steuerlichen Fragen erfolgt durch das Steuerberatungsbüro STR in Herbrechtingen.

Der Wirtschaftsplan hat ein Volumen von **2.105.000 €**. Davon entfallen auf den Erfolgsplan 1.125.000 € und auf den Vermögensplan 980.000 €.

ERFOLGSPLAN

Wasserzins

2023 wird mit einem Verbrauch von 341.000 cbm gerechnet. Bei einem Verkaufspreis von 2,77 € ergibt dies Einnahmen von 945.000 €. An Grundgebühren werden 30.000 € erwartet.

Fremdwasserbezug

Mainhardt ist Mitglied im Zweckverband Biberwasserversorgung. Vom Zweckverband werden Bubenorbis, Maibach und Hütten beliefert. Eingeplant sind hier 130.000 €.

Personalausgaben

Die Personalausgaben betragen für die Wassermeister und Ablesepersonal 174.200 €.

Abschreibung

340.000 € sind als planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen eingeplant.

Wasserentnahmeentgelt

An das Land Baden-Württemberg muss für die geförderte Wassermenge ein Wasserentnahmeentgelt bezahlt werden. Veranschlagt sind 35.500 €.

Geschäftsausgaben

Die Geschäftsausgaben beinhalten EDV-Kosten, Büromaterial und Steuerberatungskosten. Sie betragen 30.000 €.

Unterhaltungskosten

Für die Unterhaltung der Wasserversorgungseinrichtungen sind 23.500 € eingeplant. An Bauhofleistungen (Rohrbruchbehebung) sind 10.000 € veranschlagt.

VERMÖGENSPLAN

Beiträge

Beiträge werden durch den Anschluss von Grundstücken an die öffentliche Wasserversorgung fällig.

Zuweisungen

Zuweisungen werden 2023 folgende erwartet:

60.000 € für den Trinkwasseranschluss Hausenbühl

50.000 € für die Erneuerung der Wasserleitung Rottalstraße

100.000 € für die Erneuerung der Wasserleitung Mönchstraße

Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der Vorhaben muss voraussichtlich ein Kredit von 300.000 € aufgenommen werden. Die letztendliche Kredithöhe hängt von der tatsächlichen Umsetzung der geplanten Maßnahmen ab.

Investitionen

- Erneuerung Wasserleitungen Zollstraße/Dorfmitte
- Sanierung Hochbehälter Hohenstraßen
- Trinkwasseranschluss Hausenbühl
- Erneuerung Wasserleitung OD Mainhardt L1050
- Erneuerung Wasserleitung Mönchstraße

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen ermächtigen zum Eingehen finanzieller Verpflichtungen, z.B. Erteilung von Aufträgen, für die noch keine Ausgaben veranschlagt sind. Verpflichtungsermächtigungen sind keine veranschlagt.